



Pressemitteilung

Northeim, 18. Mai 2007

HÖCHSTSPANNUNGSLEITUNG DURCH DEN LANDKREIS NORTHEIM Rot-Grün begrüßt gesondertes Raumordnungsverfahren

Northeim. Die rot-grüne Mehrheitsgruppe im Kreistag begrüßt die von der Niedersächsischen Landesregierung angekündigte Herausnahme der Stromtrasse aus dem Landesraumordnungsprogramm. In der letzten gemeinsamen Sitzung haben sich beide Fraktionen intensiv mit den jüngsten Entwicklungen zur geplanten Höchstspannungstrasse durch den Landkreis Northeim beschäftigt. Die Fraktionen von SPD und GRÜNEN wurden dabei von den beiden SPD-Landtagsabgeordneten Frauke Heiligenstadt (Gillersheim) und Uwe Schwarz (Bad Gandersheim) auf den neuesten Stand gebracht.

Die Landesregierung hatte die Planung der Höchstspannungstrasse aufgrund des gewaltigen Drucks aus der Bevölkerung, von Seiten der Politik und der Kommunalverwaltungen aus dem Landesraumordnungsprogramm herausgenommen und ein eigenständiges Raumordnungsverfahren angekündigt. „Wir werden die Landesregierung beim Wort nehmen und auf ein sauberes Verfahren, das die Belange der Menschen im Landkreis Northeim hinreichend berücksichtigt, drängen“, erklärt der Geschäftsführer der SPD-Kreistagsfraktion Simon Hartmann. „An unserer Forderung, die Trasse auf der gesamten Länge als gasgesichertes Erdkabel zu verlegen, hat sich nichts geändert. Dem durchsichtigen Versuch der E.ON Netz GmbH, den Widerstand mit ständig neuen Trassenvorschlägen zu brechen, erteilen wir eine klare Absage“, ergänzt Hartmann weiter. Auch eine sog. erdnahe Verlegung ist für die Gruppe keine Alternative.

„Das erste große Treffen der südniedersächsischen Bürgerinitiativen gegen die Stromtrasse in Bad Gandersheim in der vergangenen Woche hat auf eindrucksvolle Weise deutlich gemacht, dass die Menschen entlang der Trassenführung geschlossen auftreten und sich von E.ON nicht in Bockshorn jagen lassen. Auf eindrucksvolle Weise haben die Bürgerinitiativen gezeigt, dass der Protest weiter an Intensität zunehmen wird, wenn E.ON nicht auf die Erdverkabelung eingeht“, erklärt die Fraktionsvorsitzende der Grünen, Janne Klett-Drechsel. „Wir unterstützen die wichtige Arbeit der Bürgerinitiativen ausdrücklich und werden als Gruppe kurzfristig zu einem Abstimmungsgespräch mit den Sprechern der Bürgerinitiativen zusammenkommen“, erklärt Hartmann für die Mehrheitsgruppe. Die Herausnahme der Trasse aus dem Landesraumordnungsprogramm ist ein erster wichtiger Schritt in die richtige Richtung. „Wir werden alle rechtlichen und politischen Möglichkeiten ausschöpfen, um eine Überlandleitung zu verhindern“, zeigen sich Klett-Drechsel und Hartmann kämpferisch.

Fraktionsvorsitzender
Martin Wehner
Carl-Maria-von-Weber-Str. 24
37574 Einbeck
Tel. (0 55 61) 97 22 03
eMail: martin.wehner@t-online.de

Fraktionsgeschäftsführer
Simon Hartmann
Braunschweiger Gasse 3
37154 Northeim
Tel. (0 55 51) 98 85 88
Handy 0176 / 211 35 077
eMail: simon_hartmann@t-online.de

Büroadresse:
Scharnhorstplatz 8, 37154 Northeim
eMail:
info@spd-kreistagsfraktion-northeim.de
Internet:
www.spd-kreistagsfraktion-northeim.de